

Ecke des Schulrates

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **8 (1948-1949)**

Heft 4

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wir kennen die starke Arbeitsbelastung der meisten Lehrer durch den Unterricht und bei der Erfüllung ihrer kulturellen Aufgabe in der Gemeinde — trotzdem hoffen wir zuversichtlich, daß diese Idee eines Opfers an Zeit würdig sei.

Die Manuskripte sind nur einseitig zu beschreiben. Einsendetermin bis Ende April.

Der Vorstand wünscht allen einen erfolgreichen Abschluß der Jahresarbeit.

Chur, im März 1949.

d.

Verein für Handarbeit und Schulreform, Sektion Graubünden

Voranzeige: Für den Sommer und Herbst 1949 sind folgende Kurse vorgesehen:

1. Methodik des Fremdsprachunterrichtes (Franz.)	Chur	3. bis 5. Oktober
2. Methodik des Schulgesangs	Filisur	6. bis 8. Oktober
3. Gesamtunterricht, Unterstufe 1.—4. Kl.	Zernez	28. Sept. bis 1. Okt.
4. Wandtafelskizzieren	Samedan	1. bis 3. September
5. Wandtafelskizzieren	Ilanz	5. bis 7. September
6. Schnitzen für Anfänger	Küblis	28. Sept. bis 1. Okt.

Die definitive Ausschreibung erfolgt im nächsten Schulblatt.

Der Vorstand

Ecke des Schulrates

An den Vorstand des Bündnerischen Lehrervereins, Chur

Die Existenz des Schulblattes ist sehr zu begrüßen und als wichtiges Bindeglied zwischen den Beteiligten zu betrachten. Wenn wir Schulräte auch dem größten Teil des Inhaltes nicht das Verständnis entgegenbringen können, wie der Lehrer als Mann vom Fach, so ist es immerhin lehrreich, darin zu lesen und hin und wieder bleibt etwas «hängen».

Durch den Einbau der «Ecke des Schulrates» hat aber das Blatt auch für uns an Interesse und Nützlichkeit sehr gewonnen, und es entspricht sicher einem Bedürfnis, diese Ecke auszubauen. Auf diese Weise soll und kann das Schulblatt allen, an der so wichtigen Sache Beteiligten, etwas bieten und ihnen in ihrer Arbeit nützlich sein.

Was nun die Anregung von Herrn Gartmann in der letzten Nr. des Schulblattes anbetrifft, so glaube ich, daß sie gut ist, daß solche Kurse sehr nützlich sein könnten. Ich fürchte aber, daß es nicht leicht sein würde, die Sache Wirklichkeit werden zu lassen. Es ist möglich, daß es mancherorts ein Leichtes wäre, die Schulräte zu solchen Tagungen zusammenzubringen; im Allgemeinen aber glaube ich, dürfte dies sehr schwer fallen. Das Amt des Schulrates ist doch in den weitaus meisten Fällen Ehrensache wie die übrigen Chargen in der Gemeinde. Wenn man nun noch 1—2 Tage die Arbeit verlassen sollte und wollte, ergäbe sich doch ein Ausfall. Es sei denn, die Gemeinde halte einen schadlos. Vielleicht ließe sich in Verbindung mit dem BLV bezw. mit Kreis- oder Bezirkskonferenzen etwas machen.

Ich möchte nochmals betonen, daß die Anregung einer Prüfung sicher wert wäre, und wenn sich ein Weg finden ließe, dieser wenigstens versuchsweise beschritten werden sollte. Diese Gedanken habe ich, angeregt durch jene Einsendung, hier niedergeschrieben, um gewissermaßen einen Diskussionsbeitrag zu leisten. Wie stellen sich andere Herren dazu?

Mit vorzüglicher Hochachtung.

R. Hermann